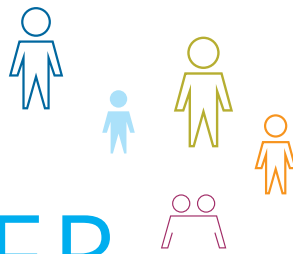
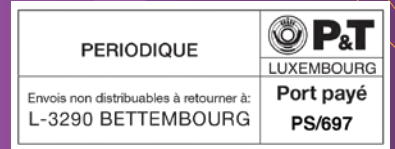
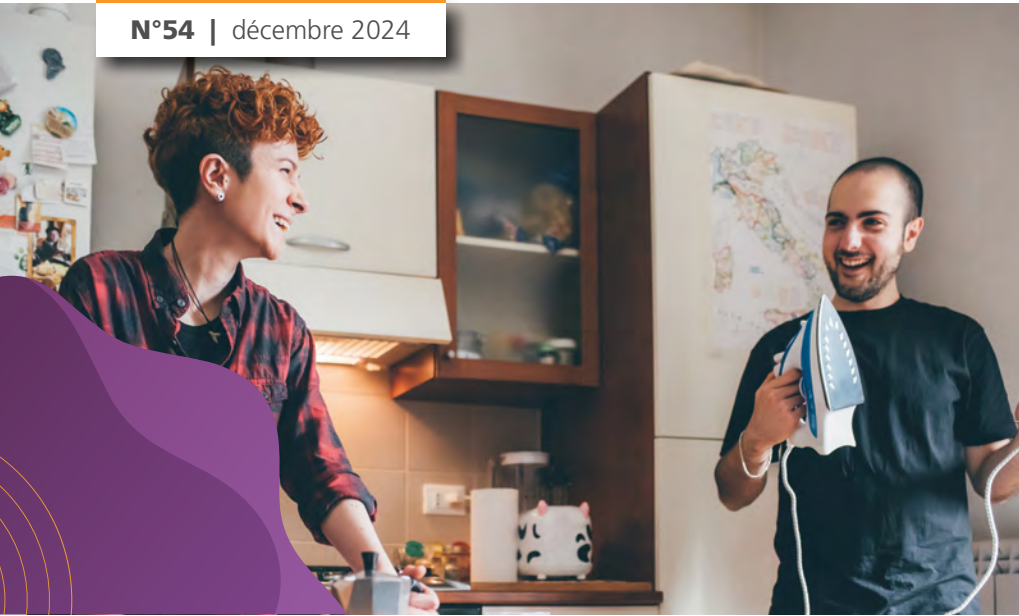


APEMH NEWSLETTER



N°54 | décembre 2024



Neues Begleitungskonzept in Wormer

Das Projekt begann im Juni mit einer Informationsveranstaltung, bei der ein **neues Begleitungskonzept** präsentiert wurde. In der Résidence haben **Menschen mit alltäglichem Unterstützungsbedarf** die Möglichkeit **autonom** in ihren Appartements **zu leben**, während sie gleichzeitig **Unterstützung** durch den **hausinternen Service** erhalten.

Das Konzept umfasst persönliche Projekte, gemeinsames Erkunden der Umgebung und Freizeitplanung.

Das Personal startete im September mit einer Einarbeitungsphase, und

ab **Mitte September** konnten die **ersten vier Mieter einziehen**.

Aktuell leben fünf Mieter in den einzelnen Appartements, und bis Dezember wird das letzte freie Appartement von zwei weiteren Mietern bezogen.

Seit dem 1. November wird das Appartement der **inklusiven WG** von zwei Mietern bewohnt. In dieser WG leben **Menschen mit und ohne Beeinträchtigung** zusammen und unterstützen sich gegenseitig im Alltag, unterstützt durch **regelmäßige Treffen mit einer Erzieherin**.



Interview mit Michel

Michel wohnt seit kurzem in der Résidence Wormer. Er kann schon vieles alleine regeln. Wenn er Fragen hat, kann er sich auf die Unterstützung der Betreuer verlassen.

ZUM GANZEN INTERVIEW



bit.ly/3ASN76j



Keyfacts Résidence Wormer

- **4 Appartements** für je zwei Personen. Max. **8 Personen** können in der Résidence leben.
- 1 Appartement wird genutzt für den Service der Résidence.



Keyfacts Inklusive WG Wormer

- **1 Appartement (4 Personen)** können hier leben.
- 2 Menschen mit Unterstützungsbedarf leben mit 2 Menschen ohne Unterstützungsbedarf zusammen.





Eine Leichte Sprache K.i. für Luxemburg



Immer mehr Menschen wollen Leichte Sprache machen.
Dann gibt es mehr Infos für alle.
Dann können mehr Menschen besser verstehen.

Es gibt aber **nicht** genug Leute,
die Leichte Sprache schreiben können.
Deshalb brauchen wir Hilfe.

Was ist eine Leichte Sprache K.i. eigentlich?

K.i. heißt **K**ünstliche **I**ntelligenz.

Das ist ein Computer-Programm.

Die Menschen schreiben einen schweren Text in das Programm.
Das Programm macht dann einen leichten Text daraus.

Klaro und das Atelier isie arbeiten mit an dem Programm.
Sie arbeiten zusammen mit:

- Dem Ministère für Digitalisation
- Dem CTIE (guichet.lu)
- Dem Familien-Ministère
- Informations- und Presse-Amt

Wir wollen ein extra Programm für Luxemburg machen.
Weil wir in Luxemburg andere Wörter benutzen als
in Deutschland.

Beispiel: In Deutschland versteht man „Parlament“ gut.
In Luxemburg versteht man „Chamber“ besser.
Deshalb schreibt das Programm dann „Chamber“.



Foto: Ministère für Digitalisation



Foto: Ministère für Digitalisation

Warum ist eine Leichte Sprache K.i. gut?

Es dauert lange, Leichte Sprache zu machen.
Die K.i. hilft, dass es schneller geht.
Und dass es mehr Leichte Sprache gibt.

Die Texte aus der K.i. sind **nicht** geprüft.
Sie bekommen also **nicht** das blaue Logo.



Ab wann gibt es die Leichte Sprache K.i.?

Das Programm ist noch **nicht** fertig.

Es dauert noch 1 Jahr oder länger.

Am Anfang ist das Programm nur für Ministèren
und Gemeinden.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Digitalisation



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, des Solidarités,
du Vivre ensemble et de l'Accueil



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Service information et presse



„D’Konscht
zesummen
ze liewen.“



Döst ass d’Leitmotiv vun eiser inklusiver Crèche Topolino

Den Topolino ass zu Déifferdeng an der rue Asca Rampini. **Mee ween oder wat ass Asca Rampini?** Keen wousst dat.

Mir hunn Äntwerten a Form vu klengen Geschichten erfonden. D’Figuren an d’Objeten aus deene Geschichten sinn an enger Journée Pédagogique mat Offallmaterial entwéckelt ginn.

Si hëllefen eis eng Serie vu kuerzen Kanner Geschichten ze schreiwen an de Kanner ze erzielen. De Kanner Geschichten ze erzielen ass en Abenteuer, eng Rees an eng aner Welt. Mir si gespaant wéi eis kuerz Geschichten bei hinnen ukommen a wat si domadder maachen...

Mee, well dir d’Äntwert zu der Fro wëssen? Den Asca Rampini war e lëtzebuerger Komponist mat italieeneschen Wuerzelen. Hien huet zu Déifferdeng gewunnt. Mat senger Musik wollt hien d’Leit matenee verbannen.

Wéi den Asca wëlle mir am Topolino, d’Konscht vum Zesummen Liewen an den Zentrum setzen. Mir wunnen also an der richteger Strooss.

Rückblick auf den Arbeits-Vertreter Kongress vom 13. November 2024

Am Mittwoch haben sich alle Arbeits-Vertreter der APEMH versammelt, um zusammen einen Kongress Tag zu verbringen. Insgesamt waren 40 Personen dabei; Arbeitsvertreter, Moderatoren und Unterstützer.

Morgens wurden Teambuilding Spiele organisiert, damit die Vertreter der unterschiedlichen Standorte sich besser kennenlernen konnten.

Danach kam die Generaldirektorin hinzu, um nochmals die Idee vom Projekt Interessensvertretung vorzustellen. Auch die Zusammenarbeit mit der Direktion wurde unterstrichen.

Am Nachmittag wurde in Fokusgruppen gearbeitet.

Es gab 4 verschiedene Räume zu unterschiedlichen Themen.

Die Aufgabe war:

- Das Problem zu definieren
- Die Gründe für das Problem zu benennen
- Sowie Lösungsansätze vorzubereiten
- Und dazu wurden Aktionspläne geschrieben

Der Kongress Tag war ein voller Erfolg. Es wurde viel diskutiert und es gab viele neue Ideen für zukünftige Projekte. Das Feedback der Teilnehmer war sehr positiv und sie freuen sich bereits auf eine Wiederholung.



Nouveau projet Erasmus + : « Housing Solutions for Independent Living »



Toute personne a envie de **mener une vie indépendante** dans un **logement qui lui convient**. Aujourd'hui le **digital** propose des opportunités intéressantes pour **faciliter le quotidien des personnes en situation de handicap intellectuel** et pour **soutenir leurs possibilités d'autodétermination**.

Le projet HS4IL (Housing Solutions for Independent Living) a été accepté par la Commission européenne qui participe à son financement. Il va durer 3 ans. **L'APEMH est coordinateur du projet** et va travailler avec **6 partenaires** dans 5 pays différents : Belgique, Italie, Espagne, Portugal, Finlande.

Concrètement le projet a pour objectifs **d'identifier des outils digitaux et des pratiques d'accompagnement pour faciliter une vie autodéterminée**. Cela peut être par exemples des outils de gestion du planning, des outils de domotique, des outils de soutien à la santé et à la qualité de vie, etc. Certains outils et les pratiques d'accompagnement associées seront mis en place dans des **expériences pilotes** menées par chaque association partenaire du projet. **Une méthodologie et des recommandations seront également formulées**.



Le **lancement du projet** a eu lieu **au Luxembourg** aux ateliers de Limpach les 5 et 6 novembre, en présence de tous les partenaires et de l'agence nationale Anefore.

bit.ly/4fOQ6f6

Liebe Eltern,

Es soll ein Fussballverein für Kinder mit intellektuellen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen in Luxemburg ins Leben gerufen werden.

Hierzu gibt es einen Fragebogen für Eltern oder Verantwortliche, um zu wissen wie Sie einem solchen Projekt gegenüberstehen.

(Im Auftrag von Jens Wilbert)



bit.ly/3YXTqO8



Offrez à vos convives un repas de fête inoubliable !



Découvrez notre **dépliant spécial « Fêtes de fin d'année »** avec une sélection de menus festifs, adaptés à toutes vos envies :

- Plats traditionnels,
- options végétariennes,
- buffets et
- desserts gourmands pour finir en beauté.



bit.ly/3YHX4vd

Comment nous soutenir ?



Payconiq



En scannant le code avec votre appli mobile



Virement bancaire

CCPL LU87 1111 0000 4242 0000 BGLL LU72 0030 3488 9419 0000
BCEE LU81 0019 5000 1456 4000 CCRA LU37 0090 0001 2100 0046
BILL LU21 0027 1115 4640 0000



APEMH

10, rue du Château | L-4976 Bettange-sur-Mess
Tél.: (+352) 37 91 91-1 | apemh@apemh.lu | www.apemh.lu



facebook.com/apemh1967

Abonnement/désabonnement Newsletter :

www.apemh.lu/newsletter

IMPRESSUM

Éditeur APEMH | Publication : 4 fois par an | Impression : Imprimerie Centrale, Luxembourg | Imprimé sur papier recyclé | 4300 exemplaires